



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg**

**Frank, Carl**

**1892-03-20**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 20. März 1892.

66. Vorstellung im Abonnement B.

Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Götjes kann heute die Oper „Aida“ nicht gegeben werden, dafür:

# Tannhäuser

## und Der Sängerkrieg auf Wartburg.

Handlung in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Frank. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Hermann, Landgraf von Thüringen	Herr Döring	Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Fräul. Mohor.
Tannhäuser	Herr Mittelhauser.	Venus	Frl. Matura.
Wolfram von Eschinbach,	Herr Knapp.	Ein junger Hirte	Frau Sorger.
Walther von der Vogelweide,	Herr Erl.	Vier Edelknaben	
Biterolf,	Herr Starke I.	Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute.	Edelfrauen.
Heinrich der Schreiber,	Herr Rüdiger.	Keltere und jüngere Pilger.	
Reinmar von Zweter	Herr Hildebrandt.	Sirenen. Najaden. Nymphen. Bacantinnen.	

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere des Hirsberges bei Eisenach; ein Thal vor der Wartburg.

Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. Dritter Aufzug: Thal vor der Wartburg.

Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

Die Dichtung ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Erhöhte Eintrittspreise:

Ganze Logen:	
Logen 2. Rang	3.—
Einzelne Logenplätze:	
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.
2. 3. u. 4. Reihe	5.50
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.—
2. u. 3. Reihe	3.50
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.—
2. u. 3. Reihe	2.50

Sperrsitze:	
Erstes Parquet (1. bis 10. Sitzreihe)	M. 4.— per Platz
Zweites Parquet (11. bis 15. Sitzreihe)	3.50
Unnummerirte Plätze:	
Stehplatz im ersten Parquet	M. 3.— per Platz.
Stehplatz im zweiten Parquet	2.50
Barriere	2.—
In der Reserveloge II. Rang, ) hinterer	2.—
In der Reserveloge III. Rang, ) Raum	1.50
In der Gallerieloge	1.—
In der Gallerie	— .50

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10-1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnbewaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Gattenberaer. Hauptstraße Nr. 122

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  6 Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Die verehrlichen Theaterbesucher werden gebeten, nach Schluß der heutigen Vorstellung zum Austritt aus dem Theater auch die Nothausgänge zu benutzen.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 25	Nach Schifferstadt, Soyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 10
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	11 Uhr 43	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 35
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Seppenheim	10 Uhr 10	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr —
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 46.)			

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.